



Kantonverband Zürcher Imkervereine

Jahresbericht des Zuchtobmannes DV 2020

Die Zuchtsaison 2019 hat wieder einmal recht kalt begonnen. Aber einhalten der Termine ist das A und O einer erfolgreichen Zucht. Nur was soll man machen, wenn eine Stofflieferantin den Dienst verweigert? Nach 6 Tagen hätte eigentlich die Wabe voll von Eiern und Mädli bestückt sein sollen. Wie erkläre ich es den 5 Zuchtkursteilnehmern, dass womöglich eine Nullnummer bevorsteht? Mit Ach und Krach ist dann doch noch eine Zuchtserie zustande gekommen. Wegen bereits gebuchten Sommerferien des Kursleiters passte dann keine 2. Zucht in die verbleibenden Wochen. Zum Schluss erblickten 13 Königinnen das Licht der Welt. Davon wurden 11 begattet und 2 suchten das Weite. Ich hoffe den anderen 3 Zuchtleiter in ihren Kursen ist es besser ergangen. Die Rückmeldung von anderen Imkerkollegen war durch das Band weg nicht berauschend. Neues Jahr – neues Glück. Dieses Jahr werde ich im Bezirk Hinwil keinen Kurs durchführen, ausser es bestehe ein dringendes Bedürfnis dafür. Mit Rat und Tat stehe ich aber gerne auch sonst zu Verfügung. Im Bezirk Dielsdorf wird ein Zuchtkurs angeboten. Interessierte anderer Bezirke sollen sich vielleicht dort anzumelden versuchen, falls im eigenen Verein kein Angebot besteht. Die Mitgliederzahl in den Vereinen steigt erfreulicherweise wieder. Darunter sind auch viele Neu- und Kleinimker für welche aufgrund der Völkerzahl und noch mangelnder Erfahrung eine eigene Zucht schwierig ist. Es ist keinesfalls falsch sich in Gruppen zusammen zu schliessen und einen «alten» erfahrenen Imker um Hilfe anzufragen. Eine andere Plattform ist der Verband bienen.ch wo Zuchtkurse ausgeschrieben werden. Noch eine Anmerkung in eigener Sache. 2023 erreiche ich 16 Jahre Vorstandstätigkeit und muss gemäss Statuten dieses Amt einem Nachfolger überlassen, was ich sehr gerne tun werde. Ich überlasse den Sektionen die Selektion für geeignete Nachfolger für eine Kampfwahl. Dass der Kandidat ausgebildeter Berater sein muss versteht sich von selbst. Es ist ja auch noch reichlich Zeit für eine entsprechende Ausbildung vorhanden. Ich wünsche auf jeden Fall allen Zuchtbegeisterten viel Erfolg. Treu dem Motto – no risk no fun.

Zuchtobmann
Max Frey